

Praktikumsbescheinigung

Herr/Frau _____
 geboren am _____ in _____
 wohnhaft in _____
 wurde vom _____ bis _____

zu seiner/ihrer praktischen Unterweisung als Hochschulpraktikant/in wie folgt beschäftigt:

von	bis	Wochen	Art der Beschäftigung (siehe Tabelle unten)
Gesamte Wochenzahl			

Fehltage während der Beschäftigungsdauer ____, davon ____ Tage Urlaub, ____ Tage Krankheit, ____ Tage sonstige Abwesenheit. Ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 1,5 Seiten pro Woche wurde von der Praktikantin bzw. dem Praktikanten abgefasst.

Firma _____
 Anschrift _____

 Telefon _____
 Branche _____
 Datum _____

 Firmenstempel und Unterschrift

Kurzinformation aus der Richtlinie zum Praktikum (<http://rub.de/lmgk/lehre/prak.html>)

Das 20-wöchige Praktikum gliedert sich in ein Grundpraktikum (GP) von 6 Wochen und ein Fachpraktikum (FP) von 14 Wochen. Einzelheiten regelt die gültige Richtlinie zum Praktikum. Die Gebietszuordnung ist ein Auszug. Das Gebiet GP5 umfasst den Bereich A des FP.	Die Gebiete des Grundpraktikums (GP) umfassen: GP1: Spanende Fertigungsverfahren GP2: Umformende Fertigungsverfahren GP3: Urformende Fertigungsverfahren GP4: Thermische Füge- u. Trennverfahren GP5: Fertigungs-, Prüf- und Montageverfahren (s.l.)
Die Gebiete des Fachpraktikums (FP) im Bereich A (produktionsnah) umfassen: FP1: Wärmebehandlung FP2: Werkzeug-, Prüfstands- und Vorrichtungsbau FP3: Instandhaltung, Wartung, Reparatur FP4: Messen, Prüfen, Qualitätskontrolle FP5: Oberflächentechnik FP6: Fertigungssteuerung FP7: Montage FP8: Fachrichtungsbezogene praktische Tätigkeit	Die Gebiete des Fachpraktikums (FP) im Bereich B (ingenieurnah) umfassen: FP11: Konstruktion, Entwicklung, Berechnung FP12: Erprobung, Prüfstandsversuche FP13: Arbeitsvorbereitung FP14: Projektierung, Produktprogrammplanung FP15: Produktions- und Fabrikplanung FP16: Ingenieurdienstleistungen FP17: Fachrichtungsbezogene praktische Tätigkeit FPP: Interdisziplinäres Projektpraktikum